

es sich nicht darum handelte, eine nur unterhaltende Festschilderung zu geben, vielmehr die Aufgabe war, in dem Rahmen eines Festberichts eine zu ernster wissenschaftlicher Benutzung geeignete und anregende Arbeit zu schaffen.

Die Thätigkeit, welche hierbei jedem der drei Herausgeber zugefallen, war folgende. Der Plan des Ganzen ist von allen Dreien gemeinschaftlich festgestellt worden. Die turnerischen Vorführungen (VII. Abschnitt) sind zusammengestellt von K. Fleischmann. Die Stenogramme der meisten im Berichte vorkommenden Reden hat H. Brendicke geliefert, aus dessen Mitteilungen über die neunte Deutsche Turnlehrer-Versammlung in der „Deutschen Turnzeitung“ (Jahrg. 1881, No. 26, 28, 30 u. 32) manches übernommen werden konnte und der ausserdem vor dem Drucke die zweiten Korrekturen gelesen. Den gesamten verbindenden Text, das Verzeichnis der Eigennamen, die Schlussredaktion des Ganzen, sowie alles, was noch bei der Drucklegung für die Herausgabe zu thun verblieb, hat Wilh. Angerstein besorgt.

Möge die umfangreiche und nicht immer leichte Arbeit der Berichterstattung den Lohn gewähren, dass das Buch seinem wissenschaftlichen Zwecke genügt und zugleich den Teilnehmern an der Versammlung angenehme Erinnerungen wachruft.

Berlin, im Juni 1882.

